



PfarrBLICK

Pfarrblatt für die Pfarren
St. Veit am Vogau - St. Nikolai ob Draßling - Straß

Oktober - November 2022

Wenn die Tage kürzer werden

„Was ihr dem geringsten
meiner Brüder getan habt,
das habt ihr mir getan.“

Matthäus 25, 40



Schnell gefunden

- 2 Gedanken des Pfarrers
- 3 Firmanmeldung
- 4-5 Suizidprävention
- 6-7 Pfarrfest Straß
- 8-9 Pfarre Straß
- 10 Schulstart Straß
- 11 Pfarre St. Nikolai ob Draßling
- 12-17 Pfarrleben St. Veit
- 18-19 Außenrenovierung Pfarrkirche St. Veit am Vogau
- 20-21 Terminkalender und Veranstaltungen
- 22 Dem Leben entgegen
- 23 Sonderspenden und Termine
- 24 Besonderes



Liebe Pfarrbewohner!

Wie Sie wissen, wird landauf landab vieles gesegnet: Menschen, Tiere, Häuser, Geschäftslokale, Rosenkränze etc. Hin und wieder kann einem die Frage hoch kommen: „Wird dieses Heilszeichen der Segnung nicht allzu leichtfertig gespendet?“ Wenn z. B. in einigen Pfarren im Rahmen eines Kindergottesdienstes die Kinder mit ihren Tretraktoren und Dreiradlern auffahren und mit Weihwasser bedacht werden. Oder, wenn eine Kläranlage oder ein Swimmingpool gesegnet werden. Skurril und interessant ist auch die Tatsache, dass sich bei den Osterspeisensegnungen Dinge wie Prüfungsunterlagen, Tierfutter und anderes in die Körbe verirren... Nun, sollte wirklich alles gesegnet werden? Worum geht es überhaupt?

Segnen – Zusage der Güte Gottes

Vom Lateinischen her bedeutet das Wort „segnen“ wörtlich „gut reden“ und meint auch, etwas Gutes aus- und zusagen. Wilhelm Müller, ein niederösterreichischer Priester, meint dazu folgendes: „Wird ein Gegenstand gesegnet, so ist das Segensgebet ein Bittgebet an Gott, dass das Gute dieses Geschaffene sich auswirken kann und der Benützer fähig und willens ist, dem Guten... gerecht zu werden. Wird ein Mensch gesegnet, so ist das die Zusage, dass in seinem Wesen, seiner Person und in seinem Leben Gutes ist. Es ist die Bitte, dass ihm Heil widerfährt

und er selbst jemand ist, der Heil schafft und wirkt.“ Somit sei gesagt, dass es bei jeder Segnung immer um das Heil des Menschen geht, der dahinter steht bzw. steckt. Wir Priester und Diakone sind stets bereit, Menschen, Wohnungen, Gegenstände u.v.m. zu segnen. In der kommenden Zeit werden wieder Erntekronen und Gräber am Friedhof gesegnet. Dabei kommt mit der Heilszusage Gottes auch unser Dank für die Erntegaben und unsere lieben Verstorbenen dazu. Meint Ihr -

Pfarrer Mag. Robert Strohmaier

TV-Messe in St. Veit

Am Sonntag, 30. Oktober um 9.00 Uhr,

ist wieder eine Live-Fernseh-Messe via Servus-TV angedacht. Herzliche Einladung, diese Heilige Messe in unserer Pfarrkirche mitzufeiern.

Alle gesundheitlich eingeschränkten Personen, mögen diese Möglichkeit nutzen und den Gottesdienst im Fernsehen mitfeiern! Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

IMPRESSUM

Medieninhaber:

Pfarramt St. Veit am Vogau
8423 Am Kirchplatz 5, 03453 2503
st-veit-strass.graz-seckau.at
st-veit-vogau@graz-seckau.at

Herausgeber:

Pfarrer Mag. Robert Strohmaier; Pfarrblick dient der kirchlichen und religiösen Information.
DVR-NR:0029874(1208)

Redaktion:

Pfarrer Mag. Robert Strohmaier,
Maria Tschiggerl, Anton Barbić, Rudolf Pauli,
Andreas Ruckenstuhl und Walter Siment

Bildbearbeitung und Layout:

Mst. Mag. Erwin Url, Andreas Ruckenstuhl
pfarrblick@gmail.com

Druck:

Richard Niegellhell, 8435 Leitring

Anzeigenvertrieb:

Anton Barbić, Mobil-Nummer 0664/73497504
anton.barbic@aon.at

Haftung:

Die Redaktion übernimmt für eingesandte Beiträge keine Haftung

Auflage und Zustellung:

4100; ehrenamtliche Hauszusteller



Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch!

Raiffeisenbank
St. Veit am Vogau



Einladung zum Ehrenamtlichen-Abend

Alle Personen, die ehrenamtlich einen ganzjährigen Dienst in unseren Pfarren St. Veit-St. Nikolai und Straß verrichten, sind zu dieser Zusammenkunft eingeladen.

Dieses Mal sind auch alle Haussammler (Kirchenrenovierung) von St. Veit angesprochen.

Wir treffen uns am 3. November um 18.00 Uhr beim Buschenschank Luttenberger in Seibersdorf.

Dieser Abend soll als kleines Zeichen des Dankes betrachtet werden.

Pfarrer Robert Strohmaier

Anmeldung zur Firmung

Der Pfarren St. Veit am Vogau, Straß u. St. Nikolai/Draßling für

Die Jahrgänge 2008/2009

Mitzubringen sind:

Geburtsurkunde (Kopie) und Taufschein vom Firmkandidaten und vom Firmpaten sowie € 50, -- Unkostenbeitrag für die Firmvorbereitung und die Feier der Firmung.

Wann und wo:

Straß: Donnerstag: 20. Oktober 2022 von 16.00 – 18.00 Uhr in der Pfarrkanzlei St. Veit

St. Veit u. St. Nikolai: 14. u. 21. Oktober 2022 von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Pfarrkanzlei St. Veit.

Wir beten mit dem Papst: Wir beten zu Gott, unserem Vater

OKTOBER

WIR BETEN FÜR EINE KIRCHE, DIE TREU UND MUTIG DAS EVANGELIUM VERKÜNDET, EINE SOLIDARISCHE GEMEINSCHAFT IST, JEDEN WILLKOMMEN HEISST UND IN EINER ATMOSPHERE DER SYNODALITÄT LEBT.

NOVEMBER

WIR BETEN FÜR LEIDENDE, BESONDERS FÜR OBDACHLOSE KINDER, FÜR WAISEN UND OPFER BEWAFFNETER KONFLIKTE, UM ZUGANG ZU BILDUNG UND DIE MÖGLICHKEIT, ZUNEIGUNG IN EINER FAMILIE ZU ERFAHREN.



Foto: Rudolf Pauli



Husqvarna Motorsäge 450 Mark II Limited Edition

Hubraum 50,2 cm³, 2,4 kW/3,2 PS, Schwertlänge 15"/18",

Kettenteilung .325", Gewicht 4,9 kg,

Air Injection™, Smart Start, Auto-Return-Stop, seitlicher Ketten-
nierter Sonderschiene zum 333-Jahr Jubiläum.



Wenn die Tage

Walter SIM



Foto: Walter SIMENT

Nebel an der Weinstraße

Wenn die Tage kürzer werden und die Natur verstummt, verfinstert sich bei vielen auch das Gemüt. Blumen verwelken, das Laub fällt, Astgerippe ragen ins Grau und der Nebel versperrt den weiten Blick. Die letzte Wärme verschwindet selbst aus den dicksten Steinmauern und die Kälte kriecht bis in die Knochen. Jetzt zieht sich der

Sinn aus dem Leben zurück wie der Saft aus den Stängeln der Blumen, die lange der Kälte getrotzt haben. Wenn der Wecker scheinbar mitten in der Nacht läutet, ruft die innere Stimme bei so manchem: „Bleib unter der Decke, hier ist es warm!“ Doch während der Igel unter einem dicken Laubhaufen ruht, beginnt ein hektischer Tag. Wen

wundert es, dass für Menschen, denen jeder Handgriff schwer fällt, das Tempo viel zu hoch ist - ein Wettlauf, bei dem man ständig überholt wird, ein sinnloses Rennen, ganz allein, nur gegen sich selbst am Ende des Feldes: „Burnout“, kein Brennstoff, kein Sinn mehr! Jetzt wird Hilfe gebraucht, Freunde oder Angehörige die innehalten, die hin- und zuhören:

„Ich mag nicht mehr! Am liebsten wäre mir, wenn das alles vorüber ist!“ – so könnte ein Hilferuf klingen, eine Botschaft, bei der die meisten weghören, ablenken oder abwiegeln wollen.

„Du hast ja eh ein schönes Leben, eineusw.“, würde das Gegenüber vermutlich zum Verstummen bringen. Besser wäre es nachzufragen: „Wie meinst du das?“

So fühlt sich der andere oder die andere ernst genommen und kommt womöglich ins Reden.

Das Sprechen hilft. Es nimmt Druck, kratzt finstere Gedan-

ken weg und lässt wieder ein wenig Licht in die Seele. Durch Nachfragen kann auch erkannt werden, wie ernst es ist.

80% der Menschen, die einen Suizid planen, kündigen ihn an. Suizidgedanken müssen noch kein Hinweis auf eine Suizidgefährdung sein, sollten aber immer ernst genommen werden. Wenn Selbstmordgedanken zu kreisen beginnen und sich nicht mehr verdrängen lassen, wächst die Gefahr. Noch akuter ist die Gefährdung, wenn es bereits konkrete Vorstellungen von der Durchführung des Suizids gibt. In solchen Fällen wird dringend professionelle Hilfe benötigt! Es ist wichtig, Suizid-Gefährdeten konkret beizustehen. Zum Beispiel ein gemeinsamer Anruf, die Begleitung zum Arzt oder zu einer Beratungsstelle. Seltener gibt es vor einem Suizidversuch keine Hinweise. Speziell bei Kindern und Jugendlichen kann massives Mobbing dazu führen, dass sie sich schämen, darüber zu sprechen. Auch ein Stillwerden oder

SÜD BETON

Lieferbeton G.m.b.H. & Co KG

Werkstraße 16
8423 St. Veit am Vogau

Tel.: 03453/ 2221
e-Mail: office@sued-beton.at

5 kürzer werden

SIMENT

Verhaltensänderungen sind Hinweise, die nicht übersehen werden sollten!

Jeder Suizid wirft für die trauernden Angehörigen Berge von Fragen auf, die sich nie mehr beantworten lassen. Von der katholischen Kirche werden Menschen, die keinen anderen Ausweg als die Selbsttötung gesehen haben, selbstverständlich nicht verurteilt. Vielmehr wird die „Suizidprävention als oberstes Ziel einer Gesellschaft gesehen, in der die Menschen füreinander Verantwortung übernehmen“ (aus einem gemeinsamen Statement zur Suizidprävention der Bischöfe Hermann Glettler und Benno Elbs). Ähnliches ist von Papst

Franziskus zu hören, wenn er in den Kranken und Leidenden eine Gelegenheit sieht, die Fürsorge und Solidarität gegenüber den Schwächsten zum Ausdruck zu bringen. „Was ihr dem geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“, ist bei Matthäus 25, 40 zu lesen: Sich Zeit nehmen, zuhören und hinschauen ist gefragt. Depressionen sind kein Schicksal, gegen das man nichts unternehmen kann. Es gibt eine Fülle von Beratungs-, Behandlungs- und Hilfsangeboten.

Psychosoziale Beratungsstelle Leibnitz Wagnastraße 1
8430 Leibnitz
03452 72 6 47
psz.leibnitz@gfsg.at

QR-Code zur App der GO-ON Suizidprävention Steiermark



oder Informationen im Internet unter:
<http://suizidpraevention-stmk.at>

Notrufnummern, die kostenlos, rund um die Uhr erreichbar sind:

Telefonseelsorge	142
Rat auf Draht	147
Polizei	133
Rettung	144
Vergiftungsinformationszentrale	01 406 43 43



**WOLLNAS
IT STUBN**

MACHEN IHRE TECHNISCHEN GERÄTE SCHON WIEDER PROBLEME?

Seit über zehn Jahren tätig in der Branche löse ich, Christian Kniewallner, nun unter dem Decknamen Wollnas IT Stubn auch Ihre Probleme! Scheuen Sie sich nicht, mich zu kontaktieren. Jegliche Probleme rund um Smartphones, Notebooks, Drucker, etc. sind bei mir in guten Händen.

Meine Dienstleistungen:

- Reparaturen
- Installationen von Betriebssystemen & mehr
- Beratung
- Datensicherung
- Datenübertragung bei Endgeräten
- Schulungen
- Virenbereinigung
- Unterstützung bei Fernwartung
- Hardware-Aufrüstung
- Kaufberatung

Interesse geweckt?
Kein Problem,
Sie erreichen mich
unter den unten
angegebenen
Möglichkeiten.

Meine Telefonnummer: +43 660 9355533 (auch per WhatsApp)
Hier zur E-Mail: office@wollnas-itstubn.at
Mehr Informationen auf: www.wollnas-itstubn.at

**WOLLNAS
IT STUBN**

36. Straßer Pfarrfest

Walter SIMENT

Obwohl das Patrozinium der Pfarre Straß mit Mariä Verkündigung bereits am 25. März gefeiert wird, findet das Straßer Pfarrfest erst im September statt. Die Temperaturen im März würden wohl kein Fest im Freien zulassen, doch auch das Herbstwetter kann seine Tücken haben:

Unstabiles Wetter mit täglichen Regengüssen hatte in der Vorbereitungsphase schon Sorgenfalten in die Gesichter der Fest-Organisatoren getrieben. Am 11. September verwöhnte jedoch die Sonne die BesucherInnen des Pfarrfestes. Auch die Heilige Messe konnte im Freien gefeiert werden. Am Festgelände vor dem Kultursaal war ein Altar aufgebaut worden. Dahinter nahm der Erzherzog-Johann-Chor Straß Aufstellung. Für das Pfarrfest hatte der Chor die „Steirische Mess“ von Kurt Muthspiel einstudiert. Neben dem Gesang sorgten die mit der Harfe gespielten Einleitungen für ein besonderes Hörerlebnis. „Wenn einer von euch hundert Schafe hat und

eins davon verliert, lässt er dann nicht die neunundneunzig in der Wüste zurück und geht dem verlorenen nach, bis er es findet?“, war in der Lesung zu hören. Auch Pfar-

rer Robert Strohmaier ging in seiner Festpredigt auf das Evangelium nach Lukas 15,1-32 ein und sagte: „Jesus lässt niemanden allein. Er kümmert sich um jeden einzelnen. Ihm sind die

Hautfarbe, das Geschlecht oder die Herkunft egal.“ Mit dieser aufmunternden Botschaft im Herzen ging es ans Feiern. Die Kinder stürmten zur „Hupfburg“, während sich die Er-



Empfangskomitee am Eingang zum Festgelände

Foto: Walter SIMENT



Gute Stimmung

Foto: Walter SIMENT



Foto: Walter SIMENT

Harfenistin Elke Berger-Paternusch mit dem Erzherzog-Johann-Chor Straß

wachsenen beim Mehlspeisen-Stand anstellten. Die köstlichen Süßspeisen waren gespendet worden, einer von den vielen Beiträgen, ohne die ein Pfarrfest nicht möglich wäre! Gleich neben den Mehlspeisen gab es den Kaffee und noch ein paar Schritte weiter den Weinstand. Hier schenkte eine Dame aus, die man wohl zum Inventar des Straßer Pfarrfestes zählen darf: Beginnend mit den ersten Pfarrfest war Erika Marfjana seit 36 Jahren alljährlich freiwillig im Einsatz, ein unschlagbarer Rekordwert, den sie in den kommenden Jahren hoffentlich noch verbessern wird. Danke vielmals dafür! Ein großer Dank ist auch allen anderen freiwilligen HelferInnen und Spendern auszusprechen: Das Pfarrfest ist die größte Einnahmequelle der Pfarre Straß. Dringend notwendige Sanierungsarbeiten können dadurch finanziert werden (siehe Bericht!). Auch den vielen BesucherInnen ist zu danken: Sie machten ihr Geldtascherl weit auf und erhielten dafür ein gemütliches Beisammensein, den Nervenkitzel bei der Verlosung der Preise und

anregende Gespräche, für die sonst oft die Zeit fehlt. Für gute Stimmung sorgten außerdem Moderator Hans Rauscher, die Marktmusikkapelle Straß und Didi Bresnig mit seiner Band „eXcite“. Kurz zusammengefasst: Das Straßer Pfarrfest war wieder einmal das, wofür es bekannt ist – ein Stimmungsaufheller, ein Mittendrin-Sein und ein Fest für die ganze Familie.



Foto: Walter SIMENT

Kinderschminken



Foto: Walter SIMENT

Freiwillige Helferinnen in der Küche

Bauvorhaben, bzw. notwe Pfarre

Hans RAUS

In der Pfarrkirche Straß wird demnächst die Sanierung beim Turmaufgang fertiggestellt. Es ist noch ein Holzboden über dem Gewölbe der Sakristei anzubringen. Durch den neuen, ebenen Boden wird dieser Raum leichter betreten und genutzt werden können. Über dem Kircheneingang befindet sich im ersten Obergeschoß ein Vorraum zum Orgelraum. Von hier wurde bereits eine Stiege ins zweite Obergeschoß gebaut in den sogenannten „verschollenen Raum“. Dieser Raum neben der Kaserne wurde bei der Suche nach einem Wasserschaden gefunden. Durch den Wassereintritt ist hier ein Teil der Decke heruntergefallen. Der Schutt ist jetzt mit Baueimern herunterzutragen. Danach ist eine neue Deckenverkleidung anzubringen und der gesamte Raum ist neu herzurichten. Dafür werden noch freiwillige Helfer gesucht!



Foto: Alexander LEITNER

Wasserschaden an der Decke des „verschollenen Raums“

Auch im Pfarrhof gab es Probleme: Unter dem verfliesen Boden im WC war eine alte Bleileitung undicht und hat Feuchtigkeit über die Wände im Erdgeschoß aufsteigen

lassen. Oberhalb der verfliesen Wände bzw. auch bei den Elektroleitungen kam es zum Austritt der Flüssigkeit. Eine Leckortungsfirma aus Graz hat das Problem lokalisiert, und die

Firma Klöckl aus Straß hat alles fachgerecht saniert. Auch das Dach beim Carport vor dem Pfarrhof ist undicht und muss noch vor dem Winter erneuert werden.

tierklinik st. veit



03453/4190

www.tierklinik.cc

Karwaldweg 2, 8423 Wagendorf



Dringende Sanierungen in der Pfarre Straß

AUSCHER

Dass dringend notwendige Sanierungen viel Geld verschlingen, ist klar. Ohne die Hilfsbereitschaft und das Verständnis so vieler wäre die Arbeit einer Pfarre nicht zu schaffen! Die Garten- bzw. Blumenpflege vor dem Pfarrhaus Straß wird zum Beispiel von der Firma Kaschowitz-Gartenkonzepte aus Seibersdorf unentgeltlich gemacht und der Rasen wird von den Gemeindearbeitern mitgemäht. Im Vergleich zu den Arbeiten in Straß ist die Außenrenovierung der Pfarrkirche St. Veit am Vogau ein wahrlich gigantisches Projekt. Was hier geleistet wird, ist einfach bewundernswert und verdient auch die Anerkennung der Nachbarpfarren: Neben Pfarrer Robert Strohmaier, sind der gesamte Pfarrgemeinde- und Wirtschaftsrat, alle freiwilligen Helfer und speziell Herr Rudi Pauli gemeint.



Schäden am Carportdach

Foto: Erwin URL



Wasserschaden im Pfarrhof

Foto: Erwin URL



Schäden am Carportdach

Foto: Erwin URL



SüdBAU

Hoch- u. Tiefbau GmbH.

8423 St. Veit am Vogau, Werkstraße 18
 Tel. 03453 / 2404 - Fax DW: 14
 e-mail: sued-bau@aon.at

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“

Walter SIMENT

Den bekannten Spruch von Hermann Hesse wählte Religionslehrerin Tamara Oswald als Motto für den Schulgottesdienst der Mittelschule Straß. Frau Oswald weiß, wovon sie spricht, denn es ist ihr erster Schulbeginn in Straß. Neben ihr gibt es vier weitere neue LehrerInnen, drei erste Klassen und einen neuen Schulleiter. Der Neuanfang war

auch Thema der Predigt von Pfarrer Robert Strohmaier: „Jeder Anfang ist das Ende von Gewohntem, doch Gott geht mit uns. Er weiß: Jeder ist wertvoll, du bist wertvoll! Gott ist an deiner Seite!“

Mit dieser Botschaft gingen die Kinder nach dem Wortgottesdienst zurück in die Schule. Für zwei der elf Klassen führte der Weg am alten Schul-

gebäude vorbei. Sie gingen zu den neuen Container-Klassen, die in der Nähe des Kindergartens aufgestellt worden sind. Die Mittelschule Straß ist mit 220 Schülern die größte Schule im Pfarrverband. Insgesamt wurden in den Pfarren St. Veit, Straß und St. Nikolai sechs Schulgottesdienste gefeiert. Allen Kindern ist ein Schuljahr zu wünschen, in dem sie viel dazu-

lernen können. Gute Freunde und verständnisvolle Erwachsene, die im Notfall hängende Köpfe wieder aufrichten, sollen für sie da sein. Beim Gedanken an die ukrainischen Kinder ist allen auch ein friedvolles Umfeld zu wünschen, eine Kindheit, in der sie gedeihen und sich gut entwickeln können.



Pfarrer Robert Strohmaier mit den Religionslehrern Luca Winter (links) und Tamara Oswald (rechts) und mit dem neuen Schulleiter Tobias Bobelka


Bernhard's Bauernladen
 8472 Straß in Steiermark, Gersdorferstrasse 101
 Tel.: 0664 42 45 322
 t.bernhard@gmx.at
 Jeden Freitag: Bauernmarkt in Straß von 8:00 - 12:00 Uhr



Drei Schülerinnen mit den Lehrern Tamara Oswald und Romeo Jarz am Keyboard

Maria Himmelfahrt-15. August-Schöne Andacht mit Kräutersegnung in Mirnsdorf

Am 15. August, dem Maria Himmelfahrtstag, war die Kapelle in Mirnsdorf, die der Gottesmutter Maria geweiht ist, ab 14.00 Stätte einer gelungenen Andacht. Frau Heli Götz aus Hütt gestaltete die religiöse Veranstaltung mit Gebet und Gesängen, in der auch die Kräutersegnung eingebunden

war und 70 Personen teilnahmen. Das Besondere: Heli und Monika Blum haben die Kräuterblumen in der Natur gesammelt, sie zu 70 Büscheln gebunden und an die Mitfeiernden verteilt. Der Obmann der Kapellengemeinschaft, Herr

Andreas Kurz, und die Dorfgemeinschaft sorgten nach Ende der religiösen Veranstaltung für Getränke und Kuchen. Die Pfarre St. Nikolai bedankt sich

bei Frau Heli Götz und der Mirnsdorfer Bevölkerung für die gelungene Andacht.



Gemütliches Beisammensein bei der Kapelle Mirnsdorf

Die Pfarre spricht 2 besondere Einladungen aus :

Samstag, 8. Oktober :

Kapelle Leitersdorf 18.00

Messe des ÖKB St. Nikolai für die verstorbenen Mitglieder

Karl Neubauer, Josef Kurz, Josef Neuhold und Obmannstellv. Karl Riedl

Sonntag, 6. November :

Pfarrkirche 10.30

Gedenkmesse für verstorbene VDir. OSRätin Reinlinde Nußbaumer



Foto: K.K.

Wunderbar duftende Kräuterbüschel

Foto: K.K.



Foto: K.K.

Pfarrers Einblicke im Schweinestall

Mitte August fand bei Jaga's Steirerei der Familie Neuhold ein Hof-fest nebst dem Schweinestall in Leitersdorf/St. Nikolai statt. Die Stallung ist einer der modernsten Tierwohlmaststätte Österreichs. Viele Fachleute informierten die Gäste über die Qualitäten dieses Betriebes. Pfarrer Strohmaier überzeugte sich über das Tierwohl im Rahmen einer Führung durch den Schweinestall.

Am Foto: Mit Töchtern der Familie Neuhold



Beauty Point – ELKE LAZIAN

Ich betreue und berate zusammen mit Channoine als Produktgeber Menschen, die mehr für ihr persönliches Wohlbefinden und äußere Schönheit tun möchten. In Einzelterminen biete ich Hautbildanalysen, Vitalstoffquecks, Schmink-Lern-Termine, Gewichtsmanagement, Darmentlastung und vieles mehr an. Dazu kommen noch das Wissen und die Erfahrung aus über 25 Jahren Beratung hinzu.

Ich freue mich auf Ihr Interesse !

0664/ 41 08 519 | elke.lazian@channoine-partner.com

Linderstrasse 23 | 8423 St. Veit am Vogau | www.channoine.com



einfach untragbar: der Alte muss raus

Ihr alter Heizkessel frisst zu viel und bringt nur eine geringe Leistung? Die Kosten sind enorm und untragbar geworden? Dann werfen Sie ihn endlich raus und genießen Sie die Energieeffizienz der neuen Kesselgeneration.



Franz Braunegger Installationen GmbH & Co KG
☎ 03453 2104

8423 Wagendorf
www.braunegger.at

Innen- und Aussenputze
Vollwärmeschutzsysteme



Renovierungsarbeiten
Trockenbau und Estriche

Rebene - Putze

UID: ATU 69428657 FN: 430976-P

RMW-Putze GmbH.

STUKKATEUR- UND TROCKENBAU

info@rebene-putze.at

8423 St. Veit am Vogau, Perbersdorf 29 c
Tel. 03472/87 33 4, Fax: 87 33 44

www.rebene-putze.at

„Lichterlungang“ 2022 in Weinburg

„Wunderschönprächtige, hohe und mächtige, liebevoll holdselige, himmlische Frau“, klingt es vollstimmig in der Schlosskirche. Seit 1900, in Anlehnung an den Maria Zeller Umgang, findet in Weinburg um den „Großen Frauentag“ der „Lichterlungang“ mit

Kräutersegnung statt. Gemeinsam mit der Marienstatue, die Josef Voit liebevoll gestaltet auf einem Wagen mitführt, ziehen Gläubige mit Kerzenlichtern nach der Andacht und Segnung der Kräutersträußchen durch den Ort, vorbei an wunderbar ge-

schmückten Fenstern und Tischen.

An vier Stationen wird gehalten und Alfred Prutsch leitet mit Rosenkranzgebet, Mariengebeten, Litaneien und Liedern die Prozession.

Herzlichen Dank allen Gläubigen für ihr Gebet! Gottes

Segen stärke und begleite die Ortsbevölkerung mit der Bitte an die Mutter Gottes, der Fürsprecherin, die „Frieden uns sende, Mutter, ach wende die Augen uns zu, lehr uns in Demut zu wandeln wie du.“



Foto: Thomas PLODER

*Danke, für diesen Morgen
Oh, Herr, ich danke Dir
für diesen Morgen. Für die
Sonne, für den Wind, und
dass alle uns're Sorgen heut
schon etwas kleiner sind.
Lass über uns das Him-
melszelt erstrahlen, in
vielen Farben einen Regen-
bogen malen. Und lass die
Liebe nie vergehn, damit
die Menschen sich verstehn.
Mach uns're Herzen frei
von Hass, dann macht das
Leben wieder Spass. Wir
halten Deine Hand mit
viel Vertrauen, allein im
Glauben können wir fest
bauen.
(Jürgen Benisch)*

Ihr Steinmetz
Manfred TRABY

Grabstätten • Reparaturen • Inschriften • Grabzubehör

Tel.: 0676 / 63 77 475
E-mail: m.traby@aon.at

Himmelreichweg 1
8402 Werndorf

www.traby-steinmetz.at

Kasperltheater St

Bereits zum 3. Mal haben Pfarrer Mag. Robert Strohmaier und das Team der kfb St. Veit zum Kasperltheater, bei freiem Eintritt, in den Pfarrgarten geladen.

Die Damen bewirteten auch alle kleinen und großen Gäste mit Kuchen und Kaffee sowie Würstel und Getränken. Da heuer der Regen etwas überraschte, musste der Kasperl ins Gewölbe bitten.

Pfarrer Robert Strohmaier und die Damen waren begeistert von der großen Besucherzahl, die Freude der Kinder und ih-

ren Familien war herzerwärmend. Im Anschluss luden Pfarrer Robert und der Vorstand der kfb St. Veit auch alle zum gemeinsamen Kindergottesdienst am 26. November um 16:00 Uhr unter dem Motto „Einstimmung in den Advent“ in die Pfarrkirche St. Veit am Vogau.



Eine große Menge an Kindern ließ sich dieses Spektakel nicht entgehen



Pfarrer Strohmaier mit Kasperl und den vielen Kindern

St. Veit am Vogau



Foto: Martina ZWATH



Foto: Martina ZWATH

Gespannte Blicke und gespitzte Ohren



Foto: Martina ZWATH

Spiel und Spaß auf der Pfarrwiese



„Ja, ich will“

Hochzeit beim
Kirchenwirt
Draxler

St. Veit am Vogau
03453 2304

Klassisches Konzert in der Pfarrkirche St. Veit am Vogau. Ein absoluter Hörgenuss und voller Erfolg

Hans Jörg GRATZE



Foto: © Reithofer Media

Andreas Schablas und das Oberton+ Kammerorchester begeisterten das Publikum.

Bereits zum dritten Mal gastierte am 7. August d. J. abends das hochkarätige Oberton+ Kammerorchester aus Graz gemeinsam mit dem Soloklarinetten Univ.-Prof. Mag. Andreas Schablas vom Bayerischen Staatsorchester im Rahmen des Steirischen Kammermusik-Festivals 2022 in der Pfarrkirche

St. Veit am Vogau.

Unter tatkräftiger Unterstützung der Pfarre, der Marktgemeinde und namhafter Sponsoren konnte dem zahlreich erschienenen Publikum mit Werken von Wolfgang A. Mozart, Anton Bruckner, Carl Maria von Weber u.a. ein absoluter Hörgenuss geboten werden.

Bürgermeister Gerhard Rohrer und der Festspielintendant Mag. Holger Hütter tauschten zu Beginn Gruß- und Dankesworte aus und waren über die große Besucheranzahl hoch erfreut. Den schönen musikalischen Abend bestätigte am Ende des Konzertes ein anhaltender Applaus zum Dank an

die darbietenden Künstler.

Als Vorfreude für alle Musikliebhaber ist vom Steirischen Kammermusikfestival, der Pfarre und Marktgemeinde gemeinsam an ein weiteres Konzert im nächsten Jahr gedacht.



BRS

BAU- UND ALTSTOFFRECYCLING SÜD Ges.m.b.H.
A-8423 St. Veit am Vogau - Gewerbepark 2
Tel. 0 34 53/20 2 50, Fax 14 oder 0664/233 93 82
e-mail: office@brs-gmbh.at homepage: www.brs-gmbh.at

Entrümpelungen aller Art
Abbrucharbeiten
Gewerbemüllentsorgung
Bauschuttentsorgung und
CONTAINERDIENST

Ministranten unterwegs im Familypark



Foto: K.K.



Foto: K.K.



Foto: K.K.

Meistens treffen sich unsere Ministranten bei der Heiligen Messe, um ihren Dienst am Altar zu verrichten, oder bei den Ministrantenstunden im Pfarrhof. Hingegen ging es am Samstag, dem 20. August 2022, zum Ausflug in den Familypark nach St. Margarethen im Burgenland. Nachdem die Ministranten bereits im September 2021 ein Pfarrcafé organisierten, um die Reisekosten zu decken, war es heuer nun endlich so weit: Im Familypark, einem Freizeitpark in der Nähe von Eisenstadt, erwarteten uns „Leonardos Flugmaschine“, die „Rattenbahn“ oder der „Fassltanz“, die jeweils für ein flaes Gefühl in der Magen-gegend verantwortlich waren. Vor allem aber schien es, dass sämtliche Attraktionen mit

Wasserkontakt es unseren Ministranten ganz besonders angetan hatten. So sorgten „Biberburg“ und „Krokobahn“ für Abkühlung an diesem Sommertag. Mit diesem Ausflug ist

ein großes Danke verbunden an alle, die den so wichtigen Ministrantendienst ausüben. Ein Dank auch an die Pfarre, die die Buskosten übernommen hat. Ab Herbst starten

wieder die Ministrantenstunden. Neue Ministranten (ab der Erstkommunion) sind natürlich stets willkommen!



Foto: K.K.

Malen, Streichen, Vergolden,

Rudolf PAULI

Die Außenrenovierung der Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Veit am Vogau biegt in die Endphase der Fertigstellung ein. Die Restauration an den Sandsteifiguren, Dach, Spengler- und Maurerarbeiten sind bis auf ein paar Kleinigkeiten abgeschlossen.

Gerüst in der Kirche

In der zweiten Woche im September sind Gerüste bei den Seitenaltären und im Presbyterium aufgestellt worden, um die Fenster und Fensterstöcke bearbeiten zu können. Wie bereits zu Beginn der Schadensbesichtigung festgestellt, sind die Fenster in einem sehr schlechten Zustand und bei diesen Arbeiten sind die Tischler und Glaser sehr gefordert, ihr ganzes Können abzurufen. Zuvor sind die nicht fachmännisch durchgeführten Arbeiten der Vergangenheit, zum Beispiel Silikon zu beheben. Die Arbeiten von Holzrestaurator Wiesauer und der Firma Glas Süd erfolgen vor Ort.

Maler- und Anstricharbeiten

Die Fläche der Fassade und dem Sockel, rund 4000 m² sind von den Malern zu bearbeiten. Dazu kommen die Zifferblätter, Fenster und Schallläden. Mit den Experten des Bundesdenkmalamtes, der Diözese, Bauamt und Liturgiekommission sowie Restaurator wurde die Farbgebung der Nullfläche, Voluten und Balken gefunden. Die Mischung erfolgte von der Firma Veit und dem Restaurator Hubert Schwarz.



Foto: Rudolf PAULI

Nach 59 Jahren wieder auf dem Dach der Pfarrkirche

Bei der Kirchenrenovierung 1963 war Karl Paar aus Neutersdorf als Maurerlehrling der Firma Partl tätig. Der örtliche Baukoordinator WR Rudolf Pauli bestieg mit Karl Paar die jetzige Baustelle der Kirchenrenovierung und bei Karl Paar wurden viele Erinnerungen an 1963 geweckt.

Vergoldung

In einer atemberaubenden Tätigkeit der Firma Almer wurde mittels eines Autokrans der Turmschmuck mit den Turmkreuzen herabgenommen und es war höchst an der Zeit dies zu tun, da nämlich am Ostturm das Holzrohr vermorscht ist. In diesem Rohr steckt die Eisenstange, welches das Turmkreuz und den Turmschmuck hält. Der Turmschmuck, die Strahlen an den Turmkreuzen, das Kreuz über der Apsis, die Zeiger der Turmuhren werden in den Werkstätten gerichtet und vergoldet. Das Kreuz und die Strahlen an den Sandsteifiguren an der Hauptfassade werden vor Ort vergoldet und diese wertvollen Gegenstände werden von der Fachfrau Erika Almer und Malermeister Otmar Veit mit 24 Karat Blattgold veredelt.



Weinbau

LIST

A-8481 Siebing 17 listwein@aon.at
T +43/3472/8279 www.listwein.at

Mobil: 0650 / 53 49 606



Familie Ritter

Neutersdorferstr. 59
8423 Neutersdorf
Tel. 03472/8115
Mobil. 0699/88499348
ritter.roman@gmx.com



„ Fensterreparatur, Verglasen



Die Schätze werden mittels Autokran geborgen. Alle Gegenstände die „gelb“ sind, werden vergoldet.



Vermorschtes Kreuz am Kirchturm.



Malermeister Otmar Veit mit einem neu vergoldeten Turmuhrzeiger.



Christoph Almer (re.) mit seinem Arbeiter (li.) . Ein gelungener Größenvergleich.



Pfarrer Robert Strohmaier und sein Team, beim öffnen der Urkunden, welche in den beiden Turmkugeln aufbewahrt sind.



Malermeister Ledinek-Veit (li.)



Anton Pilch, FF Wagendorf beaufsichtigt die Schweißarbeiten



Erika Almer vergoldet den gesamten Turmschmuck und die Turmkreuze.



So beschädigt sind fast alle Fenster.



Begutachtung der Fassade ...



Die Glaserer zerlegen jedes Fenster.



... und eines der vielen Fenster.



Das neue Uhrblatt.

01.10. Samstag	18.00 Uhr Hl. Messe u. Erntedank in Weinburg
02.10. Sonntag 27. Sonntag im Jahreskreis	09.00 Uhr Hl. Messe u. Erntedank in St. Veit 10.15 Uhr Festmesse, Erntedank u. Pfarrfest in St. Nikolai ob Draßling 19.00 Uhr Wallfahrtsmesse in Siebing
04.10 Dienstag	18.00 Uhr Hl. Messe in Perbersdorf
05.10. Mittwoch	18.00 Uhr Hl. Messe in Lind
06.10. Donnerstag	08.00 Uhr Anbetungstag bis 18.00 Uhr in St. Veit Versehgänge
08.10. Samstag	18.00 Uhr Hl. Messe in St. Nikolai 18.00 Uhr Wortgottesfeier in Weinburg
09.10. Sonntag 28. Sonntag im Jahreskreis	09.00 Uhr Hl. Messe in St. Veit 10.30 Uhr Hl. Messe u. Erntedank in Straß
13.10. Donnerstag	14.00 Uhr Seniorenmesse in St. Veit
14.10. Freitag	15.00 – 18.00 Uhr Firmanmeldung St. Veit u. St. Nikolai im Pfarramt St. Veit
15.10. Samstag	18.00 Uhr Wortgottesfeier in St. Nikolai 18.00 Uhr Wortgottesfeier in Weinburg
16.10. Sonntag 29. Sonntag im Jahreskreis	09.00 Uhr Hl. Messe in St. Veit 10.30 Uhr Hl. Messe in Straß
18.10. Dienstag	18.00 Uhr Hl. Messe in Labuttendorf
19.10. Mittwoch	18.00 Uhr Hl. Messe in Oberschwarza
20.10. Donnerstag	15.30 Uhr Hl. Messe im Pflegeheim 16.00 – 18.00 Uhr Firmanmeldung Straß im Pfarramt St. Veit 18.00 Uhr Hl. Messe in Gersdorf
21.10. Freitag	15.00 – 18.00 Uhr Firmanmeldung St. Veit u. St. Nikolai im Pfarramt St. Veit
22.10. Samstag	18.00 Uhr Vorabendmesse in Straß

	18.00 Uhr Wortgottesfeier in Weinburg
23.10. Sonntag 30. Sonntag im Jahreskreis	09.00 Uhr Hl. Messe in St. Veit 10.30 Uhr Hl. Messe in St. Nikolai
25.10. Dienstag	18.00 Uhr Hl. Messe in Lipsch
28.10. Freitag	18.00 Uhr Striezelschnapsen der KMB beim GH-Feldbacher St. Veit
29.10. Samstag	18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Nikolai 18.00 Uhr Wortgottesfeier in Weinburg
30.10. Sonntag 31. Sonntag im Jahreskreis	09.00 Uhr Hl. Messe in St. Veit 10.30 Uhr Hl. Messe in Straß
31.10. Montag	18.00 Uhr ÖKB-Messe in St. Veit
01.11. Allerheiligen	09.00 Uhr Hl. Messe in Weinburg anschl. Gräbersegnung 09.15 Uhr Hl. Messe in St. Nikolai anschl. Gräbersegnung 10.30 Uhr Wortgottesfeier Straß u. um 14.00 Uhr Gräbersegnung Straß 13.30 Uhr Hl. Messe in St. Veit anschl. Gräbersegnung
02.11. Allerseelen	09.00 Uhr Hl. Messe in St. Veit 19.00 Uhr Wallfahrtsmesse in Siebing
03.11. Donnerstag	08.00 Uhr Anbetungstag bis 18.00 Uhr in St. Veit Versehgänge
05.11. Samstag	18.00 Uhr ÖKB-Messe in Weinburg
06.11. Sonntag 32. Sonntag im Jahreskreis	09.00 Uhr Hl. Messe in St. Veit 10.30 Uhr Hl. Messe in St. Nikolai
08.11. Dienstag	18.00 Uhr Hl. Messe in Unterschwarza
09.11. Mittwoch	18.00 Uhr Hl. Messe in Vogau
10.11. Donnerstag	14.00 Uhr Seniorenmesse in St. Veit 18.00 Uhr Hl. Messe in Neutersdorf
11.11. Freitag	19.00 Uhr Konzert in der Pfarrkirche St. Veit mit Heino u. Monika Martin
12.11. Samstag	18.00 Uhr Vorabendmesse in Straß

Legende

	Pfarre St. Veit am Vogau
	Pfarre Straß
	Pfarre St. Nikolai ob Draßling

		18.00 Uhr Wortgottesfeier in Weinburg
13.11. Sonntag 33. Sonntag im Jahreskreis		09.00 Uhr Hl. Messe in St. Veit 10.00 Uhr Katharinamesse in Weinburg 10.30 Uhr Hl. Messe in St. Nikolai
17.11. Donnerstag		15.30 Uhr Hl. Messe im Pflegeheim St. Veit
19.11. Samstag		18.00 Uhr Hl. Messe in St. Nikolai (Firmvorstellung) 18.00 Uhr Wortgottesfeier in Weinburg
20.11. Sonntag CHRISTKÖNIG SONNTAG		09.00 Uhr Hl. Messe in St. Veit (Firmvorstellung) 10.30 Uhr Hl. Messe in Straß (Firmvorstellung)
26.11. Samstag		18.00 Uhr Vorabendmesse in Straß 18.00 Uhr Wortgottesfeier in Weinburg (Adventkranzsegnung)
27.11. Sonntag 1. Adventsonntag		09.00 Uhr Hl. Messe in St. Veit (Adventkranzsegnung) 10.30 Uhr Hl. Messe in St. Nikolai (Adventkranzsegnung)
30.11. Mittwoch		06.00 Uhr Rorate in St. Veit
01.12. Donnerstag		06.30 Uhr Rorate in Straß 08.00 Uhr Anbetungstag bis 18.00 Uhr in St. Veit Vershgänge
03.12. Samstag		18.00 Uhr Hl. Messe in Weinburg (Aktion: Bruder in Not)
04.12. Sonntag 2. Adventsonntag		09.00 Uhr Hl. Messe in St. Veit 10.30 Uhr Hl. Messe in St. Nikolai 10.30 Wortgottesfeier in Straß
07.12. Mittwoch		06.00 Uhr Rorate in St. Veit
08.12. Donnerstag Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria		09.00 Uhr Hl. Messe in St. Veit (Ostkirchl. Liturgie) 10.30 Uhr Hl. Messe in Straß 18.00 Uhr Hl. Messe in St. Nikolai
10.12. Samstag		07.00 Uhr Rorate in St. Nikolai, Pfarrkaffee der Ministranten 18.00 Uhr Wortgottesfeier in Weinburg
11.12. Sonntag		09.00 Uhr Hl. Messe in St. Veit (Aktion: Bruder in Not)
3. Adventsonntag Gaudete (rosa)		10.30 Uhr Hl. Messe in Straß (Aktion: Bruder in Not)

START IN DEN STRASSER FASCHING MIT BOCKBIERANSTICH

SO., 13. NOV. 2022
Beginn: 10.30 Uhr • Kultursaal Strass • Freier Eintritt

VERLOSUNG

1. Preis: Fahrrad
2. Preis: Nespresso Kaffeemaschine
3. Preis: CD-Player & weitere tolle Warenpreise

VORSTELLUNG NEUES PRINZENPAAR

Musikalische Umrahmung:
Marktmusikkapelle Strass und die Urgeißen Sauholter Buam

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

WEINGUT NEUBAUER

Einladung

Am **13.11.2022** findet das

Katharinenfest

statt.

10:00 Uhr: Festmesse mit Pfarrer Mag. Robert Strohmaier in der Schlosskirche.
Die **Sängerrunde Siebing** übernimmt die musikalische Gestaltung.

Anschließend gemütliches Beisammensein im **Kultursaal Weinburg**,
Lamawanderung für Kinder und Erwachsene um 12.30 Uhr.

Der Reinerlös wird für die Ausgaben der Schlosskirche verwendet.

Auf Ihr Kommen freuen sich Pfarrer Mag. Robert Strohmaier und die Mitarbeiter der Kirche Weinburg.

AUTO EBERHAUT

+43 (0) 34 72 / 30 480
www.eberhaut.at

Einladung

Die Handarbeitsrunde aus Lichendorf, Ober und Unterschwarza bieten ihre Handarbeiten und Köstlichkeiten an.

Der Verkauf findet am Erntedanksonntag, **02.10.2022** ab 8h und zu Allerheiligen, **01.11.2022** ab 11h statt.

Der Erlös geht an die Pfarre.
Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Taufen

**Taufe in St. Veit**

Paulina PUCHER,
Leibnitz

Wanda Aurelia
GSELL, Siebing

Lile Anna LIST,
Siebing

Elina WEIß,
Unterschwarza

Helena Valerie SCHEI-
NER, Bruck/Mur

Elisa BAUMANN, St.
Veit am Vogau

Alexander Leon PUS-
NIK, Straß

Lena Marie MOSER,
Tillmitsch

Lara MANZ, Lebring
Julian SCHWARZ-

HASCHEK, Straß

Sarah LINNINGER,
Oberschwarza

Taufe in Weinburg

Matteo HIRTL,
Weinburg

Taufen in St. Nikolai

Noel KNIEWALL-
NER, Kirchberg

Viola LORBER,
Wagendorf

Taufe in Straß

Samuel TSCHEPPE,
Straß

Verstorbene

Weinburg

Vinzenz REISACHER, 85
J., Weinburg

Gottfried POSCH, 75 J.,
Weinburg

St. Veit am Vogau

Agnes SCHEUCHER, 82
J., Seibersdorf

Therese KAPPEL, 83 J.,
Rabenhof

Rosina STROHMEIER,
93 J., Wagendorf

Christine HAAS, 78 J.,
Wildon



St. Nikolai /Draßling
Frieda DAMITZ, 97 J.,
Frauenfeld

Straß

Reinhold LEITNER, 93 J.,
Straß

Johanna PROMITZER, 93
J., Straß

Trauungen

**Kapelle Lichendorf**

Matthias Karl SCHO-
BER u. BEd Marlies Ger-
trud SCHOBER geb.
Deutschmann

St. Veit am Vogau

Michael Walter BERG-
HOLD u. Selina Kristin
BERGHOLD geb. Aspek
Jochen PUCHER u. Regina
PUCHER geb. Köfer

Herbert Johann SKOFF
und Ines SKOFF geb. Sem-
litsch

Philipp Martin GORIUP u.
MA Sandra GORIUP geb.
Krois

Daniel RIMMEL u. Patri-
cia Sabrina RIMMEL geb.
Satmari

Thomas MANDL u. Lisa
MANDL geb. Haring

Weinburg

Mathias SCHWEIGLER-
PACHERNEGG geb.
Schweigler u. Maria Anna
PACHERNEGG

Bibelrunde

in St. Veit jeweils Mitt-
woch um 19 Uhr

05.10.,

19.10.,

02.11.,

19.11.

Herzliche Einladung!

mpmedia
werbeagentur

web | grafik | druck | office

www.mp-media.at
Tel. 0664 424 60 80

Sonderspenden

Familienhilfe Caritas 8.5.

St. Veit € 356,50

St. Nikolai € 66,92

Straß € 33,--

Peterspfennig:

St. Veit € 288,61

St. Nikolai € 51,80

Straß € 37,63

Christophorus Aktion

St. Veit: 1.493,20

Weinburg € 52,00

St. Nikolai € 325,95

Straß: € 80,00

Caritas Augustsammlung:

St. Veit am Vogau: 591,70

Weinburg: 108,--

St. Nikolai: 72,40

Straß: € 30,00

90er Feier Klara Lipp € 900,-

- Spende für Kirchenrenovierung

Begräbnisse für Kirchenrenovierung € 2.205,61

Herzliches „Vergelt´s Gott“!

OKTOBER-ROSENKRANZ

17.00 Uhr

Zu Ehre u. Dank der Mutter
Gottes



Jeden Dienstag im Oktober in
der Pfarrkirche St. Veit
Alle Pfarrbewohner sind
herzlich eingeladen!

KIRCHENTOURNEE 2022

HEINO

DIE HIMMEL RÜHMEN

STARGÄSTE:

MONIKA MARTIN

FRANZ LAMBERT MIT SEINEM TRAUMORCHESTER

DURCH DEN ABEND FÜHRT SCHAUSPIELERIN NICOLE MIETH

ST. VEIT AM VOGAU

FR 11.11.22

PFARRKIRCHE

Tickets bei allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und unter www.oeticket.com erhältlich!

Tauftermine

St. Veit

Sa., 01.10.22, 11.00 Uhr

So., 23.10.22, 12.00 Uhr

So., 20.11.22, 11.45 Uhr

Kanzleizeiten St. Veit

Montag: 8 – 12 Uhr

Freitag: 14 – 18 Uhr

8423 St. Veit am Vogau,
Am Kirchplatz 5
Pfarrhaus

Telefon: +43 (0)3453 2503

Fax: +43 (0)3453 2503-1

Pfarr E-Mail:

st-veit-vogau@graz-seckau.at

Straß

So., 09.10.22, 12.00 Uhr

Sa., 26.11.22, 11.00 Uhr

Kanzleizeiten Straß

Dienstag 10-12 Uhr

8472 Straß in Steiermark
Mühlstraße 2

Telefon: +43 (0)3453 2369

Pfarr E-Mail:

strass@graz-seckau.at

st-veit-strass.graz-seckau.at

St. Nikolai/Draßling

So., 30.10.22, 12.00 Uhr

So., 27.11.22, 12.00 Uhr

Kanzleizeiten St. Nikolai ob Draßling

Dienstag 10-12 Uhr

Sankt Nikolai ob Draßling 5
8422 Sankt Veit in der
Südsteiermark

Telefon: +43 (0)3453 2503

Pfarr E-Mail:

st-nikolai-draßling@graz-seckau.at

Sprechstunden des Pfarrers

Jeden Mittwoch

von 10 – 12 Uhr

im Pfarrhaus St. Veit a. Vogau

Ferien: Keine Sprechstunden

Monatsversehänge Am ersten Donnerstag eines jeden Monats.

Anmeldungen in
den Pfarrkanzleien.

Ein neuer Zaun für den Pfarrhof St. Veit



Foto: K.K.

In letzter Zeit konnte man der Fichtenzaun neben dem Pfarrhof (Spielwiese beim Pfarrfest) beim Vermorschen schon fast zusehen. So beschloss der Wirtschaftsrat einen neuen Zaun zu errichten. KMB-Obmann Gottfried Dobaj installierte mit seinen Männern Hans Gemrik, Alfred Lampl und Josef Knapp den neuen Lärchenzaun. Ihnen sei ein großes Vergelt's Gott ausgesprochen.

Pfarrkaffee der KMB



Foto: Thomas PLODER

Stolze 775 € wurden als freiwillige Spenden für die Kirchenrenovierung ins Körbchen gelegt. Laut Obmann Gottfried Dobaj wird der Betrag von der KMB St. Veit – Straß - St. Nikolai auf 1000 € aufgerundet. Herzlichen Dank auch an alle Frauen, die die ausgezeichneten Mehlspeisen gebacken und ihre Männer beim Pfarrkaffee unterstützt haben.

KMB Radausflug



Foto: K.K.

Trotz des leichten fruchtbaren Regens fanden sich die Radfahrer beim Treffpunkt vor dem Pfarrhof ein. Obmann Gottfried Dobaj freute sich sichtlich, dass er von allen 3 Pfarren St. Veit am Vogau, St. Nikolai ob Draßling und Straß zahlreiche Teilnehmer begrüßen konnte. Wetterbedingt wurde die Tour gekürzt. Aufgrund der Einladung von Frau Grete Grabler kehrte man in Lichendorf ein. Ihr Gatte war auch ein Mitglied der KMB und in der Pfarre sehr aktiv. Es gab eine exzellente Bewirtung. Auch die berühmten Anisbögen von Frau Grabler durften nicht fehlen. Weiter ging es zur Kapelle Lichendorf, wo der Mesner Josef Haring, Pfarrer Strohmaier und die Männer begrüßte. Nach einer kurzen Vorstellung der Kapelle von Herrn Haring feierte Pfarrer Strohmaier eine würdige Andacht. Der Ausklang der sportlich spirituellen Radtour fand beim Buschenschank Schweiger in Gersdorf statt.

